

Medienmitteilung

Nach wie vor moderate Immobilienpreise in Schaffhausen

Am 14. April 2016 ging im Stadttheater Schaffhausen der neunte traditionelle Immobilienanlass der Schaffhauser Kantonalbank über die Bühne. Roger Herzog gab tiefere Einblicke in die Renditeüberlegungen aus der Sicht einer börsenkotierten Unternehmung im Immobilienbereich und Prof. Dr. Donato Scognamiglio referierte über die aktuelle Situation am Immobilienmarkt. Wie die Bank mit dem „hohen“ Preisniveau umgeht, erläuterte Stefan Klaiber unter dem Titel „Belehnungswert der Bank versus Kaufpreis“.

Die Schaffhauser Kantonalbank lädt zu ihrem jährlichen Anlass im Stadttheater institutionelle und private Investoren, Immobilienfachleute und Behördenvertreter ein. Das Thema Immobilien ist komplex, weshalb es auch für Fachleute wichtig und lohnenswert ist, sich regelmässig zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und über aktuelle Entwicklungstendenzen zu diskutieren. Darüber hinaus bietet der Anlass eine gute Gelegenheit für interessante Gespräche oder um neue Kontakte zu knüpfen.

„Kampf ums Betongold. Wohin bewegen sich die Bruttorenditen?“

Der traditionelle Immobilienanlass der Schaffhauser Kantonalbank fand dieses Jahr zum neunten Mal statt. Er greift brennende Fragen rund um den Immobilienmarkt auf und beleuchtet diese anhand von Referaten führender Fachkapazitäten. Roger Herzog, Vorsitzender der Gruppenleitung (CEO) der Allreal-Gruppe, Prof. Donato Scognamiglio, Geschäftsleiter und Mitinhaber der IAZI AG (Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien) und Stefan Klaiber, Leiter Immobilien-Investoren der Schaffhauser Kantonalbank, haben dieses Jahr exklusiv für diesen Anlass den Immobilienmarkt unter dem Motto „Kampf ums Betongold“ analysiert. Werner Gut, Bereichsleiter Firmenkunden und Mitglied der Geschäftsleitung der Schaffhauser Kantonalbank, begrüsst die rund 350 Teilnehmer im Stadttheater.

Roger Herzog gewährte den Gästen interessante und tiefe Einblicke in die Geschäftspolitik seines Unternehmens und zeigte transparent auf, wie sie im heutigen Immobilienmarkt vorausschauend agieren. Die Qualität der Objekte und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit steht bei ihnen im Fokus.

Stefan Klaiber erklärte, dass die Situation für einen Kundenberater nicht immer einfach ist: Der Belehnungswert steht im Spannungsfeld verschiedener Akteure – dem Kunden, dem Schätzer, dem Regulator. Zur systematischen Bewertung kommt immer auch der gesunde Menschenverstand dazu.

Mit seiner gewohnt humorvollen und unterhaltsamen Art durchleuchtete Prof. Dr. Scognamiglio den Immobilienmarkt. Im Kanton Schaffhausen sind die Preise für Wohneigentum weiter gestiegen, im schweizweiten Vergleich sind sie aber nach wie vor moderat.

Eigenheim-Index der Schaffhauser Kantonalbank

Die Basis für die Ausführungen von Prof. Donato Scognamiglio bildet der Eigenheim-Index. Getreu dem Motto „aus Schaffhausen – für Schaffhausen“ hat die Schaffhauser Kantonalbank diesen zusammen mit der Firma IAZI AG entwickelt. Er zeigt die Marktpreisentwicklung für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen sowie die Preisunterschiede zwischen den Gemeinden unseres Kantons. Damit erhöht er die Transparenz im regionalen Immobilienmarkt und gibt einen wertvollen Vergleich mit der gesamtschweizerischen Entwicklung.

Der Eigenheim-Index wird jeweils im Frühjahr und im Herbst aktualisiert und ist für alle Interessierten unter www.shkb.ch kostenlos zugänglich. Diese Dienstleistung wird von Privaten wie auch von Fachleuten der Immobilienbranche rege genutzt.

Schaffhausen, 14. April 2016

Schaffhauser Kantonalbank

Weitere Auskünfte:
Martin Vogel
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Vorstadt 53
8201 Schaffhausen

Telefon 052 635 22 22
martin.vogel@shkb.ch
www.shkb.ch

Die Schaffhauser Kantonalbank ist die Bank der Schaffhauserinnen und Schaffhauser und die führende Bank im Kanton Schaffhausen. Die 1883 gegründete Bank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht. Als regionale Marktführerin im Immobilien- und Hypothekargeschäft erzielte die Schaffhauser Kantonalbank 2013 bei unverändert vorsichtiger Kreditvergabepraxis eine Zunahme der Kundenausleihungen um 7.8% und ein Plus von 11.4 % bei den Hypothekarforderungen.